D|24051|2022

Gemeinde Oberndorf in Tirol
Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf
Tel.: 05352 62910 | gemeinde@oberndorf.tirol.gv.at

Niederschrift - öffentlich

über die 3. Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 20.09.2022 um 19:30 Uhr
im Sitzungszimmer, Gemeindeamt

Anwesend:

Bgm. Hans Schweigkofler
Vizebgm. Hannes Waltl
GR Hansjörg Landmann
GR Markus Bachler
GR Stefan Bombek
GR Sebastian Härting, BSc
GR Werner Hochfilzer
GR Benedikt Jungl
GV Christian Schroll
GR Sabine Schwaiger
GR David Sojer
GR Laura Stöckl
EGR Simon Aufschnaiter — Vertretung für Herrn Andreas Bombek
EGR Ing. Jochen Brunner — Vertretung für Frau Alexandra Wieser
EGR Wolfgang Hauser — Vertretung für Frau Olesia Zalkowski

Schriftführerin Mag. Alexandra Gartner-Müller

Zuhörer: 14

Abwesend:

GR Andreas Bombek
GR Alexandra Wieser
GR Olesia Zalkowski, MA

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des GR-Protokolls vom 07.06.2022
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Ausschusssitzungen
   - 4.1. Bau- und Raumordnung
   - 4.2. Überprüfung
   - 4.3. Infrastruktur
   - 4.4. Soziales
   - 4.5. Bildung und Kultur
   - 4.6. Jugend
   - 4.7. Umwelt, Natur, Klima und Verkehr
   - 4.8. Tourismus und Wirtschaft
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gp. 4594/7 (Stocker Wohnbau GmbH)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages im Bereich Gp. 4594/7 (Stocker Wohnbau GmbH)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 5220/8 (Bachler Immobilien)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 5034/9 (Dorner)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neuprojektierung des Regenwasserkanals Steinerbach und Hochwasserschutz Schöberlbach (Grundlagenerhebung) und Durchführung der Vorarbeiten (Abrechnung nach Aufwand)
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsparteien FÜRS DORF, GEO und ZOM über den Kauf Gewerbegrund Simon Thaler
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsparteien FÜRS DORF, GEO und ZOM auf Regelmäßigkeit der Gemeinderatssitzungen
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsparteien FÜRS DORF, GEO und ZOM auf Sitzungsgeld für Gemeinderäte und Funktionäre
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatspartei TEAM O auf Errichtung von Eigentums- und Mietwohnungen und betreute Wohneinheiten
14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatspartei TEAM O auf Errichtung einer neuen Kinderkrippe
15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatspartei TEAM O auf Aussetzung der Erhöhung von Abgaben, Gebühren und Mieten für das Jahr 2023
16. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatspartei TEAM O zur Ausarbeitung einer Strategie zur energieautarken Gemeinde gemäß Vorgabe des Landes Tirol
17. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Schulsozialarbeit in der Volksschule

18. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft zur Überprüfung bei Verdacht auf illegale Freizeitwohnsitze mit Personalaufstockung und Anstellung eines Verwaltungsjuristen

19. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe und Kostenübernahme Wegsanierung Hautzenberg

20. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer WC Anlage am Spielplatz

21. Beratung und Beschlussfassung über die vorzeitige Auflösung des Winterdienstvertrages mit dem Hartsteinwerk Kitzbühel und Bericht über die Schneeräumung NEU

22. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, dankt für das Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Angelobung der Ersatz-Gemeinderäte Wolfgang Hauser und Simon Aufschnaiter.

Die Schriftführerin verliest die Gelöbnisformel: „Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuführen und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern."

EGR Wolfgang Hauser und EGR Simon Aufschnaiter sprechen jeweils die Worte „Ich gelobe" und bekräftigen dieses Gelöbnis durch das Heben der Hand.

2. Genehmigung des GR-Protokolls vom 07.06.2022

Keine Anmerkungen zum Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 07.06.2022

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Protokoll vom 07.06.2022 vom Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig genehmigt und unterfertigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet:

- Der Abwasserverband Großache Nord ist durch die Gewinnung von Strom durch die neue Speiseresteaufbereitungsanlage (Vergärung von Speiseresten) völlig autark bzw. kann dadurch zusätzlich Strom in das Netz einspeisen.

- BKH St. Johann in Tirol: Umbau/Neubau/Zubau für eine neue Dialysestation, unfallchirurgische Station und einen neuen Hubschrauberlandeplatz.

4. Ausschusssitzungen

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit.

4.1. Bau- und Raumordnung

Obmann Hansjörg Landmann berichtet über die konstituierende Sitzung vom 17.06.2022. Wesentliche Punkte:

- Einstimmige Empfehlung für die Umwidmung beim Friedhof in Sonderfläche Friedhof
- Realisierung des Ankaufs von Gewerbeflächen Weislern wird grundsätzlich positiv gesehen

4.2. Überprüfung

GR Sabine Schwaiger berichtet über die Sitzung vom 27.06.2022 und verliest die wesentlichen Punkte des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2022.

Wesentlicher Inhalt:

- Überprüfung Zubau Kindergarten: Angebotssummen, Abrechnungen und Förderung
- Kindergartengebühren

GR Schwaiger gibt einen Ausblick auf die Themen der kommenden Sitzung des Überprüfungsausschusses im 4. Quartal.

Der Bürgermeister ersucht den Überprüfungsausschuss ein neues Tarifmodell für den Kindergarten auszuarbeiten und dieses im Gemeinderat vorzustellen.

4.3. Infrastruktur

Vizebgm. Waltl berichtet über die Sitzung vom 24.08.2022.

Wesentliche Punkte:

- Anschaffung von Stromaggregaten (Blackout Vorsorge)
- Stand Sanierungen Haslachstraße, Hasenbergweg
- Neubau Tiefbrunnen Wiesenschwang: Verschiebung auf 2023
- Verkehrsberuhigung Rerobichlstraße: Möglichkeiten werden geprüft
- Dorfbachsiedlung: Anschaffung Kinderspielgeräte, neue Beleuchtungskörper, Rasen wurde hergerichtet und eingesät
- Sanierung Salzsilo am Fußballplatz
- Sanierung Straße Hautzenberg
- Sanierung Friedhofsmauer (Abschnitt 4): Verschiebung auf 2023

4.4. Soziales

Der Bürgermeister berichtet in Vertretung der Obfrau des Bildungs- und Kulturausschusses über den Betreuungsauftrag der Gemeinde zur Schaffung von Kinderbildungseinrichtungen.

4.5. Bildung und Kultur

Der Obmann berichtet über die Sitzung. Alle wesentlichen Punkte stehen auf der heutigen Tagesordnung.

4.6. Jugend

Obfrau Laura Stöckl berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 19.09.2022:

- Fragebogen für eine Jugendbefragung wurde ausgearbeitet, dieser über einen Link über die Gemeinde abrufbar
- Jugendausschuss hat eine eigene E-Mail Adresse für Fragen von Jugendlichen eingerichtet.

4.7. Umwelt, Natur, Klima und Verkehr

Der Bürgermeister berichtet:

- Konstituierende Sitzung des Umweltausschuss am 30.08.2022
- Obmann des Umweltausschusses ist GR Peter Hechenberger

4.8. Tourismus und Wirtschaft

Obmann Benedikt Jungl berichtet über die konstituierende Sitzung am 09.06.2022 und über die geplante Informationsveranstaltung für touristische Betriebe in Oberndorf am 10.10.22.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gp. 4594/7 (Stocker Wohnbau GmbH)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Planer AB DI Lotz & DI Ortner, vom 30.08.2022, mit der Planungsnummer 413-2022-00006, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf in Tirol durch zwei Wochen (Auflagebeschluss mit verkürzter Auflagefrist) hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende <u>fett markierte und unterstrichene Änderungen</u> vor:

Umwidmung

Grundstück 4594/7 KG 82110 Oberndorf rund 97 m² von Tourismusgebiet § 40 (4)

in

Geplante örtliche Straße § 53.1

sowie

rund 97 m² von Tourismusgebiet § 40 (4)

in

Freiland § 41

sowie

rund 1637 m² von Tourismusgebiet § 40 (4)

in

Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener

Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 8

sowie

UG, EG, 1.OG, 2.OG (laut planlicher Darstellung) rund 1637 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Beherbergungsbetrieb **mit max. 106 Betten**

sowie

DG (laut planlicher Darstellung) rund 1452 m²

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Beherbergungsbetrieb **mit max. 106 Betten**

sowie

DG (laut planlicher Darstellung) rund 185 m²

in

Tourismusgebiet § 40 (4)

Die Auflegung erfolgt nur im Umfang der oben beschriebenen **fett markierten und unterstrichenen Änderungen.**

Gleichzeitig wird gem. § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes im Umfang der oben beschriebenen fett markierten und unterstrichenen Änderungen gefasst.

Dieser Beschluss ist jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages im Bereich Gp. 4594/7 (Stocker Wohnbau GmbH)

Dienstbarkeitsvertrag der Stocker Wohnbau GmbH (Geh- und Fahrrecht) im Umfang von 4,26 m² zur besseren Erschließung der Gp. 45594/1 (Neue Heimat Tirol) mit einer Schleppkurve zugunsten der Gemeinde Oberndorf in Tirol in Vertretung der Allgemeinheit.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig den Abschluss des Dienstbarkeitsvertrages (Geh- und Fahrrecht) mit der Stocker Wohnbau GmbH.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 5220/8 (Bachler Immobilien)

Der Bürgermeister erläutert den wesentlichen Inhalt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mit 14 : 1 Gegenstimme gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, den vom Planer AB DI Lotz & DI Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 03.03.2022, mit der Zahl BPLOBD_2022_03_Bachler über die Erlassung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Oberndorf in Tirol durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 5220/8 KG 82110 Oberndorf in Tirol vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplans gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 5034/9 (Dorner)

Der Bürgermeister erläutert den wesentlichen Inhalt dieses Tagesordnungspunktes.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mit 11 : 4 Gegenstimmen gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, den vom Planer AB DI Lotz & DI Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 07.07.2022, mit der Zahl BPLOBD_2022_05_Dorner über die Erlassung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Oberndorf in Tirol durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 5034/9 KG 82110 Oberndorf in Tirol vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplans gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Neuprojektierung des Regenwasserkanals Steinerbach und Hochwasserschutz Schöberlbach (Grundlagenerhebung) und Durchführung der Vorarbeiten (Abrechnung nach Aufwand)

Regenwasserkanal Steinerbach:

Es ist eine Neuprojektierung samt behördlichem Genehmigungsverfahren ist erforderlich.

Angebot DI Klingler: Kostenrahmen für die Grundlagenerhebung nach Stundensätzen mit Abrechnung nach Aufwand (tatsächliche Kosten aufgrund des Umfanges der Erhebungen nicht festzulegen).

Zur Einholung eines weiteren Angebotes wird die Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes vertagt.

Hochwasserschutz Schöberlbach: Weitere Abklärungen mit Grundeigentümer erforderlich.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsparteien FÜRS DORF, GEO und ZOM über den Kauf Gewerbegrund Simon Thaler

Bürgermeister: Aufgrund von Vertraulichkeit ist dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig gem. § 36 Tiroler Gemeindeordnung 2001 die Öffentlichkeit vom 10. Tagesordnungspunkte auszuschließen. Hierüber erliegt eine eignen Niederschrift.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsparteien FÜRS DORF, GEO und ZOM auf Regelmäßigkeit der Gemeinderatssitzungen

Der Bürgermeister erläutert, dass nach der Tiroler Gemeindeordnung regelmäßig Sitzungen einzuberufen sind, mindestens vierteljährlich. Bisher wurden je nach Bedarf jährlich mindestens 9 bis 10 Sitzungen einberufen.

GV Schroll: Regelmäßige Gemeinderatssitzungen an jedem 2. Dienstag im Monat dienen der besseren Planbarkeit.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mit Stimmenmehrheit (9 Stimmen : 6 Stimmenthaltungen) den Antrag auf Regelmäßigkeit der Gemeinderatssitzungen.

Gemäß § 45 TGO 2001 gilt eine Stimmenthaltung als Ablehnung.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsparteien FÜRS DORF, GEO und ZOM auf Sitzungsgeld für Gemeinderäte und Funktionäre

GR David Sojer erläutert am Beispiel ausgewählter Gemeinden im Bezirk Kitzbühel, ob die Teilnahme der Gemeinderäte an Sitzungen mit Sitzungsgeld oder in einer anderen Form (gemeinsames Essen) vergütet wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass in Oberndorf die Vergütung in einem gemeinsamen Weihnachtsessen bzw. Essen nach einzelnen Sitzungen stattfindet. Die Mitglieder der Liste TTEAM O erklären, dass sie das Sitzungsgeld ablehnen und die Arbeit im Gemeinderat als Ehrenamt sehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mit 9 : 6 Gegenstimmen ab 01.01.2023 eine Vergütung der Gemeinderatsmitglieder mit Sitzungsgeld.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatspartei TEAM O auf Errichtung von Eigentums- und Mietwohnungen und betreute Wohneinheiten

Der Bürgermeister geht auf den „ Strukturplan Pflege" des Landes Tirol und den damit verbundenen Versorgungsauftrag der Gemeinden zur Schaffung von Pflegeplätzen oder auch Plätze für betreutes Wohnen näher ein. Nach heutiger positiver Beschlussfassung des Antrages als Startschuss, würde in weiterer Folge der Bau- und Raumordnungsausschuss mit der weiteren Bearbeitung befasst werden, so der Bürgermeister.

GR Markus Bachler führt weiter aus: Die Neue Heimat Tirol hat als gemeinnütziger Wohnbauträger in Zentrumsnähe ein Grundstück mit 4.000 m² zur Schaffung von Wohnraum erworben. Nach Bedarfserhebung durch die Gemeinde könnte in Zusammenarbeit mit der Neuen Heimat Tirol den zahlreichen in der Gemeinde gemeldeten Wohnungswerbern leistbaren Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.

Infolge der geführten Diskussion verdeutlicht sich, dass vom überwiegenden Teil der Gemeinderatsmitglieder die Formulierung des Antrages mit dem Wort „Errichtung" als zu weit gefasst wird, auch wenn grundsätzlich der Bau von Wohnungen bejaht wird.

<u>GR Benedikt Jungl gibt zu Protokoll:</u>

„Ich bin nicht gegen die Errichtung von Wohnungen. Ich bin gegen die Formulierung des Antrages auf „Errichtung", wir sollten uns vorher mit der Planung beschäftigen.

<u>GR Sabine Schwaiger gibt zu Protokoll:</u>

„Mir fehlen die Fakten. Ich bin gegen die Formulierung der „Errichtung".

<u>GV Christian Schroll gibt zu Protokoll:</u>

„Ich bin gegen die Formulierung „Errichtung", es gehören vorher Erhebungen gemacht".

<u>GR Simon Aufschnaiter gibt zu Protokoll:</u>

„Die Fakten sind unzureichend".

<u>GR David Sojer gibt zu Protokoll:</u>

„Die Formulierung des Antrages auf „Errichtung" passt nicht. Weiters sollte man sich nicht auf ein Grundstück fixieren."

Auf Antrag des Bürgermeister beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mit 6 : 9 Stimmen (6 Stimmen dafür: 9 Gegenstimmen) gegen den Antrag auf Errichtung von Eigentums- und Mietwohnungen bzw. betreute Wohneinheiten.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatspartei TEAM O auf Errichtung einer neuen Kinderkrippe

Der Bürgermeister erläutert den Bedarf einer neuen Kinderkrippe näher und ist die erfreuliche Entwicklung der Kinderzahlen in Oberndorf eine Handlungsanweisung zur Schaffung von Betreuungseinrichtungen.

So dient der heutige Antrag und positive Beschluss der weiteren Zuweisung an den Bau- und Raumordnungsausschuss für die weitere Bearbeitung.

GR Hochfilzer kann dem Wortlaut des Antrages auf „Errichtung" nicht zustimmen.

GR Landmann: „Der Bau- und Raumordnungsausschuss beschäftigt sich gerne damit. Ich möchte heute aber nicht die „Errichtung" beschließen. Es braucht die richtige Reihenfolge. Vorher kommt die Planung, dann die Errichtung". Es könne auch beim alten Feuerwehrhaus ein Bildungszentrum entstehen, so GR Landmann.

GR Christian Schroll, GR David Sojer, GR Laura Stöckl und GR Simon Aufschnaiter geben zu Protokoll, dass sie nicht gegen die Errichtung einer Krabbelstube sind, sondern die „Errichtung" ohne weitere Fakten nicht beschlossen werden kann. Es braucht vorher eine entsprechende Planung.

Der Antrag des Bürgermeisters auf Errichtung einer neuen Kinderkrippe wird vom Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mit 6 : 9 Stimmen (6 Ja Stimmen : 9 Gegenstimmen) abgelehnt.

Der Zusatzantrag auf „Planung" und „Projektierung" einer neuen Kinderkrippe wird vom Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig mit 15 : 0 beschlossen.

15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatspartei TEAM O auf Aussetzung der Erhöhung von Abgaben, Gebühren und Mieten für das Jahr 2023

Weitere Abklärungen erfolgen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

16. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatspartei TEAM O zur Ausarbeitung einer Strategie zur energieautarken Gemeinde gemäß Vorgabe des Landes Tirol

GR Sebastian Härting: Inhalt dieses Antrages ist die Ausarbeitung einer Strategie für energieautarke Gemeindeeinrichtungen (Infrastruktur: zB. Wasserversorgung) und Oberndorfer Betriebe. Das Konzept beinhaltet auch den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Gemeindeeinrichtungen (zB. Dach Gemeindeamt).

Zuweisung an Ausschüsse zur weiteren Bearbeitung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Zuweisung der Ausarbeitung einer Strategie zur energieautarken Gemeinde an den Umweltausschuss und den Infrastrukturausschuss.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Schulsozialarbeit in der Volksschule

Der Bürgermeister erläutert die Eckdaten zum Antrag des Kollegiums der Volksschule:

- 20 Wochenstunden
- Aufteilung der Kosten (Personalkosten, Erstausstattung Arbeitsmaterialien):
  35 % Schulerhalter (€ 11.083,-), 65 % Land Tirol (€ 20.582,-)
  = Gesamtkosten zu 100 % € 31.665,-
- Kosten Schulerhalter zu 100 % für Büroausstattung, Laptop: € 3.250,--
- Erstausstattung Arbeitsmaterialien und Evaluierung:
  35 % Schulerhalter (€ 700,-), 65 % Land Tirol (€ 1.300,-)
  = Gesamtkosten zu 100 % € 2.000,-
- Start ab Halbjahr des Schuljahres 2022/23

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Einführung von Schulsozialarbeit in der Volksschule.

18. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft zur Überprüfung bei Verdacht auf illegale Freizeitwohnsitze mit Personalaufstockung und Anstellung eines Verwaltungsjuristen

Die Gemeinden Oberndorf in Tirol, Kirchdorf in Tirol und St. Johann in Tirol bilden eine Verwaltungsgemeinschaft zur Überprüfung von Freizeitwohnsitzen. Die Gemeinden Jochberg, Aurach, Reith bei Kitzbühel und Going möchten der Verwaltungsgemeinschaft beitreten.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig der Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft zur Überprüfung von Freizeitwohnsitzen mit Personalaufstockung und der Anstellung eines Verwaltungsjuristen zu.

19. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe und Kostenübernahme Wegsanierung Hautzenberg

Vizebgm. Waltl berichtet über die Sanierung des Weges Hautzenberg. Von den veranschlagten Kosten in Höhe von € 89.500,-- werden € 19.000,-- von der Gemeinde getragen. Die restlichen € 70.000,- werden privat (Bauherren) getragen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mit 14 : 0 (1 Mandatar abwesend) die Vergabe und Kostenübernahme der Wegsanierung Hautzenberg

20. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer WC Anlage am Spielplatz

GR David Sojer und Vizebgm. Hannes Waltl berichten über die Eckdaten:

- Miete einer WC Anlage pro Jahr netto € 2.500,--
- Kauf brutto € 10.000,-
- Anschlüsse sind bereits vorhanden
- WC Heizung
- Automatische Türschließer als Schutz vor Vandalismus
- Gesamtkosten brutto € 20.000,- bis € 25.000,- (Ohne Holzverkleidung)
- Gesamtkosten brutto mit Holzverkleidung € 50.000,-
- Reinigung der WC Anlage: ist offen

GR Markus Bachler gibt zu bedenken, dass der Container im Winter abgeschöpft werden muss (Schneelast)

Weitere Abklärungen im Infrastrukturausschuss.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

21. Beratung und Beschlussfassung über die vorzeitige Auflösung des Winterdienstvertrages mit dem Hartsteinwerk Kitzbühel und Bericht über die Schneeräumung NEU

Vizebgm. Waltl berichtet:

- Winterdienst bisher durch Hartsteinwerk Kitzbühel (gültiger Winterdienstvertrag bis 2023)
- Ersuchen um vorzeitige Vertragsauflösung durch Hartsteinwerk (Auflösung ab sofort)
- Schneeräumung NEU: Winterdienst durch Firma Jakob Fuchs und Firma Josef Angerlechner gesichert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die vorzeitige Auflösung des Winterdienstvertrages mit dem Hartsteinwerk Kitzbühel.

22. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR David Sojer ersucht seinen Antrag auf Befassung des Bauausschusses mit der Ausarbeitung eines Konzeptes für den Bau von Miet- und Eigentumswohnungen auf die Tagesordnung zu setzen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf einstimmig diesen Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

GR David Sojer beantragt die Betrauung des Bauausschusses mit der Konzeptausarbeitung von Eigentums- und Mietwohnungen und Wohnungen für betreutes Wohnen im Ortszentrum von Oberndorf.

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf stimmt einstimmig dem Antrag auf Betrauung des Bauausschusses mit der Konzeptausarbeitung von Eigentums- und Mietwohnungen und Wohnungen für betreutes Wohnen im Ortszentrum von Oberndorf zu.

GR Markus Bachler berichtet als Schwimmbadbeauftragter über die bisherigen Ergebnisse der Bestandserhebung:

- Becken und die Technik unter den Becken sind in gutem Zustand
- Probleme: Elektrotassen unter dem Schwimmbad undicht (Stromschlaggefahr)
- bodennaher Verputz bröckelt (Feuchtigkeit)
- Boden im Schwimmbad: nicht mehr reparabel
- Es braucht Dosieranlage für Chlor (Vorschreibung durch Gutachten)
- Sanierungsbedarf der Rutsche in den kommenden Jahren

Diese Mängel müssen für laufenden Betrieb behoben werden.

GR Markus Bachler beantragt die Betrauung des Bauausschusses mit der Beauftragung der Sanierungsmaßnahmen für einen funktionierenden Schwimmbadbetrieb. Obmann Hansjörg Landmann bejaht die Behandlung im Bauausschuss.

- GR Sabine Schwaiger ersucht um Aufstellung eines Roller- und Fahrradständers bei der Bushaltestelle im Dorf
- GR Werner Hochfilzer ersucht um Heckenrückschnitt bei der Ausfahrt Oberndorf Nord
- GR Hansjörg Landmann beantragt als Tagesordnungspunkt für die kommende Gemeinderatssitzung die Versendung des Sitzungsprotokolls innerhalb von 15 Tagen

Protokoll unterfertigt am: 17.10.2022

Bgm. Hans Schweigkofler

Gemeinderat

Gemeinderat

Schriftführerin Mag. Alexandra Gartner-Müller